



# EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. 02  
2023

SPORTLICHES SEG:

**Wir gewinnen  
das Distanz-  
Duell**

5

KLIMA-AG AKTIV:

**Global denken,  
lokal handeln**



6

EIN BLICK HINTER DIE  
KULISSEN:

**Leben im  
Internat**

8

SCHULE, UND DANN?

**Berufs-  
praktikum in  
Klasse 9**

11

DEN FOKUS SCHÄRFEN:

## NEUE REGELN ZUR SMARTPHONE- NUTZUNG



### DIE NEUE HAUSORDNUNG AUF EINEN BLICK (Auszug)

- Für alle Schülerinnen und Schüler gilt, dass Smartphones/Tablets auf dem gesamten Schulgelände vor und während der gesamten Unterrichtszeit und in den Pausen im Flugzeugmodus nicht sichtbar in den Schultaschen aufbewahrt werden müssen. Die Mittagspause (13:05 – 14:00 Uhr) ist von dieser Regelung ausgenommen.
- Smartwatches können im Offline-Modus (als Uhr) getragen werden.
- Smartphones/-watches und sonstige elektronische Geräte sind bei schriftlichen Überprüfungen (z. B. Klassen-, Kurs- oder Abiturarbeiten) bei der Lehrkraft abzugeben. Während mündlicher oder schriftlicher Leistungsnachweise stellen eingeschaltete Geräte einen Täuschungsversuch dar (§ 55 ÜSchO).
- Oberstufenschülerinnen und -schülern ist die Nutzung der o. g. Geräte im Stummmodus in den Freistunden erlaubt.
- Über Ausnahmen entscheidet generell die jeweils zuständige Lehrkraft.
- Bei Verstoß gegen diese Regeln werden die Geräte eingezogen und können nach Unterrichtsende im Sekretariat abgeholt werden.
- Aus Datenschutzgründen sind Ton- und Bildaufnahmen von Lehrenden und Lernenden innerhalb und außerhalb des Schulgeländes (also auch in den Pausen) nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung erlaubt.

„Digitale Medien sind super, aber Kindern soll es gut damit gehen“, lautet ein prägnanter Satz des Medienexperten Thomas Feibel, der einleuchtend klingt. Doch wie sieht eine sinnvolle Smartphone-Nutzung im Schulalltag aus? Mit diesem Thema haben sich Lehrkräfte, Schülervertreter und Eltern am Eifel-Gymnasium auseinandergesetzt und eine angepasste Hausordnung verabschiedet.

#### Kommunikation im „real life“

Im Durchschnitt entsperren Smartphone-Besitzer ihr Handy circa 80-mal am Tag. Dies ist nur einer von vielen Fun-Facts, die man auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Ins Netz gehen“ nachlesen kann. Das bedeutet 80-mal den Blick von seinen Mitmenschen abzuwenden, um seine Aufmerksamkeit dem Bildschirm zu schenken. Wertvolle Zeit, die in der Schule gewinnbringender genutzt werden kann. „Es geht im Schulalltag neben der digitalen Erziehung vor allem um den sozialen Kontakt zwischen den Menschen“, meint Schulleiter Jens Kemper. „Sich mit Respekt zu begegnen, sich auszutauschen und dabei voneinander zu lernen, das macht die zwischenmenschlichen Beziehungen an einer Schule so besonders.“

Um den Nutzungszeiten für Smartphones und Co. einen passenden Rahmen zu bieten, dabei die analoge

Kommunikation jedoch nicht aus den Augen zu verlieren, hat sich die Schulgemeinschaft daher auf eine angepasste Hausordnung geeinigt: Die Smartphones bleiben im Offline-Modus in der Schultasche. Ausnahmen von dieser Regel stellen für alle Schülerinnen und Schüler die große Mittagspause sowie für die Oberstufe die Freistunden dar, in denen die Smartphones von vielen auch als Arbeitsgerät genutzt werden.

#### Smartphones als Chance im Unterricht

Natürlich stelle der Einsatz von digitalen Endgeräten mit ihren vielfältigen Möglichkeiten auch eine Chance dar, die im Unterricht genutzt werden könne, konstatiert Kemper. So verwenden viele Kolleginnen und Kollegen fachliche Apps im Unterricht, um das Lernen interaktiv zu gestalten und vielzählige Möglichkeiten aus dem Web in den Lernprozess zu integrieren. Diesen Umgang mit den Smartphones wird es auch in Zukunft geben, wobei jeder Lehrkraft obliegt, wann die Geräte zu welchem Zweck eingesetzt werden.

#### Respektvolle Handynutzung im Schulalltag

Dass das Smartphone zu einem ständigen Begleiter geworden ist, ist für viele normal. Daher ist es umso wichtiger geworden, den eigenen Umgang damit zu reflektieren und sich bewusst Zeit ohne Handy zu verschaffen. Unsere Schulgemeinschaft verspricht sich von den Anpassungen der Hausordnung eine klare, für jeden verständliche Umgangsform mit Smartphones und Co., die den Fokus der analogen Kommunikation in den Vordergrund rückt, ohne die digitale Welt vom Schulgelände zu verbannen. Denn beides ist wichtig: eine sichere und gesunde Handynutzung sowie ein respektvolles und soziales Miteinander.

# GRUSS DER SCHULLEITUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!

Bei **strahlendem Sonnenschein**, den wir uns wahrscheinlich alle in den Ferien gewünscht hätten, startete die Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums dynamisch in das neue Schuljahr 2023/24.

Unter dem Motto „Schalte alles auf Anfang“ informiere ich Sie und Euch gerne über kleine und große Veränderungen zum Schuljahresbeginn. Wie bereits der Titelseite zu entnehmen war, freuen wir uns über eine neue Fassung der Hausordnung, die mit den verschiedenen Gremien der Schule im Konsens beschlossen wurde. Wir versprechen uns von den Neuerungen einen zeitgemäßen und achtsamen Umgang mit digitalen Medien an unserer Schule, in der das soziale Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung im Vordergrund stehen.



Zu einem Neuanfang gehören Willkommen und Abschied und somit auch personelle Veränderungen, die wir Ihnen auf Seite 3 vorstellen.

Doch auch im vergangenen Schuljahr ist viel passiert: So lesen Sie auf den kommenden Seiten, wie sich unsere Schule mit sportlicher Ausdauer und einer großen Portion Ehrgeiz im Team für die Partnerschule in Ruanda eingesetzt hat und auch wie die traditionellen Veranstaltungen und Exkursionen den Schulalltag bereichert haben. Ein Blick auf die Terminübersicht des ersten Halbjahres verrät, dass auch die vor uns liegenden Wochen viel Abwechslung und Spannung versprechen.

*„Niemals war mehr Anfang als jetzt.“*

WALT WHITMAN

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine erfolgreiche erste Schuljahreshalbzeit!

Herzliche Grüße

Mr. Jens Kemper, Schulleiter



Klasse 7a mit Susanne Schmalen und Dorothea Nusbaum

LIEBE SIEBTKLÄSSLERINNEN UND SIEBTKLÄSSLER:

## HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS AN DER SCHULE!

Susanne Schmalen mit Co-Klassenleitung Dorothea Nusbaum und Corinna Antony mit Co-Klassenleitung Katharina Schmitt freuen sich auf „ihre“ Siebtklässler.

24 Mädchen und acht Jungen starten voller Tatendrang und motiviert in ihr erstes Schuljahr am Eifel-Gymnasium. Besonders gespannt sind sie auf die neuen Unterrichtsfächer, ihre Lehrerinnen und Lehrer, die Mitschülerinnen und Mitschüler und nicht zuletzt auf die anstehende Klassenfahrt in den Westerwald im Mai 2024.



Klasse 7b mit Corinna Antony und Katharina Schmitt

## NEU: KLASSENLEITUNGS-TANDEMS

Wir haben in diesem Schuljahr erstmalig Klassenleitungs-Tandems (Klassenleitung und Co-Klassenleitung) eingeführt und versprechen uns davon einige Verbesserungen.

U. a. werden die Klassenleitungs-Aufgaben auf zwei Schultern verteilt, es gibt zwei Ansprechpartner, im Krankheitsfall übernimmt direkt eine Lehrkraft die Verantwortung und last but not least: „Teamwork is dreamwork“. Folgende Klassenleitungs-Tandems arbeiten in den Mittelstufenklassen und Sprachförderklassen zusammen:

- |  |   |
|--|---|
| <b>07a</b> Susanne Schmalen & Dorothea Nusbaum         | <b>09b</b> Maike Ewald & Peter Wojke            |
| <b>07b</b> Corinna Antony & Katharina Schmitt          | <b>10a</b> Christian Endres & Elisabeth Michels |
| <b>08a</b> Susanne Gertler & Anke Berg                 | <b>10b</b> Helena Diederich & Bettina Bartz     |
| <b>08b</b> Christina Niehl & Annette Karges-Neumann    | <b>10A1</b> Julia Elenz & Tobias Ringelsen      |
| <b>09a</b> Anne Bernardy-Schmitz & Hildegard Poschmann | <b>Ü1</b> Patric Woll & Gabriele Höpner         |
|  | <b>Ü2</b> Torsten Tholey & Anton Fallis         |





Verabschiedung von Doris Kruchten

## PERSONELLES

## „FANG NIE AN AUFZUHÖREN, HÖR NIE AUF ANZUFANGEN“

Nach der Verabschiedung unserer sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen Norbert Lang, Juliane Petry und Claudie Syré, die auf eigenen Wunsch versetzt wurden, freuen wir uns über unsere „Neuen“. Katharina Schmitt (Biologie, Englisch) wechselte ans SEG und vier Referendarinnen und Referendare beginnen ihren Vorbereitungsdienst: Johanna Esch (Deutsch, Mathematik), Omran Formuli (Biologie, Erdkunde), Yannic Vogt (Erdkunde, Geschichte) und Carina Schulze (Deutsch, Sport).

Zudem freuen sich die Kolleginnen Helena Diederich (Deutsch, Erdkunde) und Corinna Antony (Französisch, Mathematik) über Planstellen an unserer Schule. Darüber hinaus bleibt erfreulicherweise Martin Esch (Katholische Religion, Sport) als Vertretungslehrer bei uns. Susanne Schlüter (Französisch, Physik) ist weiterhin in Elternzeit und Anne Bernardy-Schmitz (Biologie, Darstellendes Spiel, Deutsch, Katholische Religion) ist aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt.

Auch unser Internat freut sich über neue Kolleginnen: Janine Scheuer als stellvertretende Internatsleiterin und die „FSJler“ Yaren Karakosak und Noelle Fogal unterstützen unser Internatsteam (siehe S. 8).

Nach über 33 Jahren in den Diensten des Staatlichen Eifel-Gymnasiums verabschiedeten wir in den Sommerferien unsere geschätzte Sekretärin Doris Kruchten. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals von Herzen für ihre stets kompetente, zuverlässige und tatkräftige Arbeit. Ihre Nachfolge treten zwei neue Sekretärinnen in Teilzeit an: Jenny Köhler und Christel Wagner.

Wir heißen alle Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start in ihrem Aufgabenbereich!



Katharina Schmitt



Die neuen Referendarinnen und Referendare



Christel Wagner



Jenny Köhler

### NEU: KRANKMELDUNG AUF DIGITALEM WEG

Ab sofort bitten wir Sie und Euch, der Schule Krankmeldungen ausschließlich über das neue Krankmeldeformular auf unserer Homepage zu übermitteln.

Eine schriftliche Entschuldigung ist der Schule spätestens am dritten Krankheitstag vorzulegen und die Attestpflicht besteht wie gewohnt bei angekündigten Überprüfungen und Klassenarbeiten. Die Entschuldigungspraxis in der Oberstufe ist dem entsprechenden Leitfaden zu entnehmen (Rückseite des gelben Entschuldigungsbogens).

Das Formular ist über <https://www.eifel-gymnasium.de/krankmeldung> und den QR-Code aufrufbar.

Das Passwort für die Anmeldung lautet: [segkrankmeldung](#)



## MITTEILUNG DER SCHULLEITUNG:

## AKTUELLER HINWEIS ZU 'STUFENPARTYS'

In loser Folge organisieren die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe sogenannte Stufenpartys/ MSS-Partys in Eigenregie.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass diese Feierlichkeiten reine Privatveranstaltungen und somit keine Schulveranstaltungen sind. Deshalb werden die Partys weder von Lehrkräften besucht noch beaufsichtigt.

Wir bedauern es sehr, dass es, ob der auch für die Feier vom 12.09.2023 verwendeten Bezeichnung ‚Stufenparty‘, zu Missverständnissen gekommen ist, insbesondere bei unseren Schulneulingen. Alle Lehrerinnen und Lehrer des Staatlichen Eifel-Gymnasiums sind über den anscheinend sehr hohen Alkoholkonsum bestürzt und besorgt sowie irritiert über die sehr unglückliche Terminierung auf einen Dienstag.





NEVER MISS A CHANCE TO DANCE!

## TANZ-AG ON STAGE

Gemäß diesem Motto rief Christina Niehl die Tanz-AG 2019 ins Leben und verfolgt seitdem das Ziel, inspiriert durch ihre persönlichen Erfahrungen im Bereich Tanz, junge Menschen für den Tanzsport zu begeistern und ihnen eigene Bühnenerfahrungen zu ermöglichen.

**Die Auswahl** einzelner Musiktitel, zu denen die Trainerin die entsprechenden Choreografien konzipiert, ist abhängig vom jeweiligen Thema und dem Bezug zur Musik. So wählt Niehl die Titel danach aus, ob sie bereits beim Hören eines Songs mögliche Schrittkombinationen fühlt und umsetzen kann. Dabei vergleicht sie das Choreografieren mit dem Schreiben einer Geschichte, die intuitiv spürbar sein muss, um eine vollkommene Symbiose zwischen Musik und Tanz zu erlangen und Gefühle durch entsprechende Bewegungen ausdrücken und verkörpern zu können.

In der Historie der Tanz-AG wurden bisher zahlreiche Musiktitel vertanzt, die dem Pop-Genre zuzuordnen ist, sodass sich der Tanzstil vor allem an Modern Dance und Contemporary orientiert. Seit dem Schuljahr 2022/2023 freut sich die AG zudem über die Unterstützung von Corinna Antony, die die AG unter anderem als Expertin im Gardetanz mit kreativen Ideen bereichert. Zudem erhielt die AG im Januar 2023 männliche Unterstützung in Form einer kleinen Hip-Hop-Formation, die gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern die Bühnen der Region erobert und seit Januar 2023 von David Bingmann als Techniker und Musik-Cutter unterstützt wird.

Insgesamt bietet die AG Schülerinnen und Schülern den Raum, das Schulleben mit Auftritten zu bereichern, das eigene Rhythmusgefühl zu stärken,

Tanz als Ausgleich und Erholung zu erfahren und der eigenen Gefühlswelt Ausdruck zu verleihen. Gemeinsam als Team bekämpft das Tanzensemble das vor jedem Auftritt einsetzende Lampenfieber, genießt bzw. erlebt Auftritte in verschiedenen Arrangements (Schule, Kappensitzung, Tanzfestivals etc.) und unterstützt sich beim gegenseitigen Schminken und Einstimmen vor den Auftritten. Anschließend verlassen alle strahlend und voller Endorphine nach geleisteter Performance die Bühne, die inzwischen ihr zweites Zuhause geworden ist.

Neben dem Einstudieren der Choreografien, den wöchentlichen Trainingseinheiten und dem Planen und Organisieren von Kostümen und Make-up ist es der AG auch ein Anliegen, den Jugendlichen außerschulische Tanzerfahrungen durch beispielsweise den Besuch des Balletts „Schwanensee“ in der Europahalle Trier oder einem geplanten Hip-Hop-Workshop zu ermöglichen.

Besonders glücklich macht die Leistungen Antony und Niehl, dass die an der AG partizipierenden Schülerinnen und Schüler dieser mit so viel Herzblut und Leidenschaft beiwohnen, sodass deutlich spürbar wird, wie groß die Liebe zum Tanz für alle ist. Daher freuen sich die Leiterinnen über weitere Tanzbegeisterte: Komm gerne zu einem Schnuppertraining vorbei! Tanz mal drüber nach!



Auf die Plätze, fertig, los!

Das „Warm-Up“ vor dem Start



Spannung bei der Siegerehrung

Herr Woll mit der 10A1 als bester zehnten Klasse





GEMEINSAM „IMMER WEITER HOCH HINAUS!“:

# SEG TRITT BEIM WESTENERGIE DISTANZ-DUELL AN

Bei optimalen Wetterbedingungen erbrachte die gesamte Schulgemeinschaft Höchstleistungen, erlief eine stolze Spendensumme und gewinnt mit vereinten Kräften die Westenergie Open-Air-Kinonacht!

## Welches Schulteam schafft durchschnittlich die meisten Kilometer in 30 Minuten?

Um diese Frage dreht sich das Westenergie Distanz-Duell, bei dem sich weiterführende Schulen unabhängig voneinander auf der Laufstrecke messen können. Für das Staatliche Eifel-Gymnasium in Neuerburg waren am 13. Juli 2023 knapp 400 Schüler\*innen, Lehrkräfte, Erzieher\*innen und die Schulleitungen von Eifel-Gymnasium und Eifel-Kolleg am Start. Unterstützt wurden sie dabei von hochmotivierten Vertretern aus Politik (MdB Patrick Schnieder und Rudi Rinnen), Elternschaft (Lydia Enders als Elternsprecherin) und Wirtschaft (Team Volksbank Eifel und Team Schloss-Apotheke Neuerburg).

Ab dem ersten Startschuss zeigten alle Sportler\*innen ein tolles Engagement und kämpften sich Meter um Meter um die Tartan-Bahn. Dabei war die Dynamik auf der Sportanlage förmlich spürbar. Ob im Spieltournament bei Flag-Football oder Völkerball, während des gemeinsamen Warm-Ups oder bei den Läufen: Jeder wollte sein Bestes geben und den Hauptpreis, die OpenAir-Kinonacht von Westenergie, nach Neuerburg holen. Es wurde geschwitzt, geklatscht sowie angefeuert.

Angespornt von den vielen Fans lief so mancher mehr Kilometer, als er sich vorher zugetraut hatte.

## Gemeinsam ins Ziel

„Jeder soll mitlaufen, Spaß haben und im eigenen Tempo Kilometer für die Schule sammeln. Es ist schön zu sehen, wie sich alle gegenseitig anfeuern, um gemeinsam ins Ziel zu laufen“, betonte auch Christian Nathem, Westenergie-Kommunalmanager im Regionalzentrum Trier, der ebenfalls zum jubelnden Publikum zählte.

## Laufen für den guten Zweck

Neben dem gemeinsamen Ziel, als beste Schule in diesem Jahr über die Ziellinie zu laufen, wurde die Aktion von der Schule als Spendenlauf genutzt: „Ich bin sehr stolz darauf, dass unsere Läufer\*innen, darunter auch MdB Patrick Schnieder, heute ebenfalls für den guten Zweck auf die Tartan-Bahn gingen. Zusammen mit vielen lokalen Sponsoren werden wir so unsere Partnerschule Petit Seminaire St. Dominique Savio Rwesero in Ruanda mit der stolzen Spendensumme von 4.200 Euro nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützen können“.

nen“, berichtet Schulleiter Jens Kemper, der ebenfalls läuferisch auf der Bahn unterwegs war und sogar den Preis des besten Lehrers ergattern konnte.

Nachdem Ende September die letzte Schule des Duells an den Start ging, ist es nun sicher: Unsere fantastische Laufleistung von durchschnittlich 4,86 Kilometern pro Schüler\*in hat uns den Sieg im Gesamtklassensystem beschert und wir freuen uns nun auf ein ganz besonderes Highlight im kommenden Schuljahr: Bei Popcorn und Co. werden wir im Frühling 2024 als ersten Preis die Westenergie Open-Air-Kinonacht für unsere Schulgemeinschaft und alle Neuerburger Bürgerinnen und Bürger veranstalten.

## Wir können stolz auf uns sein!

Besonders die Fachschaft Sport als Organisator der Veranstaltung am SEG ist sich sicher: Das Distanz-Duell war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie der Sport Menschen verbindet und zu gemeinsamen Höchstleistungen anspornen kann: „Wenn Schüler\*innen und Kolleg\*innen gemeinsam über die Ziellinie laufen, ein breites Grinsen im Gesicht, und dabei alles gegeben haben, war dieses Event jede Mühe wert!“

Wir bedanken uns bei allen motivierenden und spendenden Unterstützern\*innen, Läufer\*innen, dem sehr fürsorglichen Schulsanitätsdienst und der SV, die sich wie schon so oft fantastisch um das leibliche Wohl gekümmert hat. Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an das Team von bunert Events GmbH, das uns mit elektronischer Zeitmessung, Aufbau, DJ und Moderation über unsere eigenen Grenzen hinausgehen ließ!

Mit Moderation und guter Laune ging die gesamte Schulgemeinschaft an den Start!



Herr Szabo und Frau Ewald küren die Sieger des Spielturniers





KLIMA-TAG AM SEG:

# GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN

Als Höhepunkt des ersten AG-Schuljahres veranstaltete die Klima-AG am 18. Juli 2023 zum ersten Mal in der Geschichte des Staatlichen Eifel-Gymnasiums ihren Klima-Tag. Nach monatelanger Planung präsentierte die Arbeitsgemeinschaft ein ausgeklügeltes Konzept voller Innovationen, mit dem Ziel, die Schüler- und Lehrerschaft für mehr Klimaschutz im Alltag zu sensibilisieren: Neben dem Kleider- und Bücherbasar sowie den eigens von den AG-Mitgliedern zubereiteten klimafreundlichen Snacks erfreute sich die Schulgemeinschaft der Anwesenheit externer Akteure, die aus verschiedenen Blickwinkeln das Thema „Klimaschutz“ handlungsorientiert präsentierten.

Bevor die Schülerinnen und Schüler den Klima-Markt im Atrium erkunden durften, besuchten alle Klassenstufen einen fünfzehnminütigen Eingangsvortrag bei den AG-Lehrkräften Frau Diederich und Herrn Szabo unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“. So wurde anhand einer kurzen theoretischen Auffrischung zum Thema „Klimawandel“ zunächst die Frage erörtert, warum wir vor dem Klima-Kollaps stehen, um in einem nächsten Schritt darauf einzugehen, wie wir vor Ort zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen können. Die beim Klima-Markt präsentierten Projekte und Themen wie Ernährung, Konsum, Forstwirtschaft, Bauen und Starkregenereignisse wurden gezielt im Vortrag erläutert.

So waren die Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet auf den darauffolgenden Klima-Markt im Atrium, dessen Herzstück ein Kleider- und Bücherbasar, bestückt mit Second-Hand-Ware aus den Reihen der Schüler- und Lehrerschaft, darstellte. Großer

Beliebtheit erfreuten sich die klimafreundlichen vegetarischen Wraps sowie die saisonalen Smoothies, die am Ende des Vormittags, ganz im Sinne des Klimaschutzes, restlos ausverkauft waren. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Regionalmarke Eifel für ihr großzügiges Sponsoring einiger Zutaten.

Das Thema „Lebensmittel“ wurde auch an anderer Stelle aufgegriffen und ergänzt: Franziska Geiger vom „Fachzentrum Ernährung Rheinland-Pfalz“ thematisierte an ihrem Stand die Lebensmittelverschwendung und -rettung. In Zusammenarbeit mit Mitgliedern unserer Kiosk-AG bereitete sie gesunde Snacks aus geretteten Lebensmitteln zu und warb für die Sensibilität im Umgang mit Nahrungsmitteln.

Auch Freunde des Experimentierens kamen auf ihre Kosten: Studentische Mitarbeiterinnen des Bio-Geo-Lab der Universität Trier

präsentierten ihr Modul zum Thema „Starkregenereignisse“, bei dem die Schülerinnen und Schüler anhand eines Hochwassermodells Starkregenereignisse nachstellten und Auswirkungen sowie Anpassungsmöglichkeiten experimentell erforschten.

Martin Lotze vom Forstamt Bitburg informierte an seinem Stand spielerisch über nachhaltige Baustoffe und klimafreundliche Forstwirtschaft.

Die Forschung stand auch bei der Vorstellung des „Klima-Koffers“ durch den Erdkunde-Kollegen Jonas Koch im Vordergrund. Er präsentierte bspw. Schülerexperimente zum Treibhauseffekt oder dem sogenannten Albedo-Effekt. Dessen Schüler David Thome ergänzte durch die Präsentation seiner Facharbeit zum Thema „Erwärmung unterschiedlicher Fassaden“ das bunte Forschungsangebot rund um das Thema „klimagerechtes Bauen“.

Wie wir auf lokaler Ebene eine Transformation „von unten“ gestalten können und warum das keinen schmerzlichen Verzicht darstellen würde, sondern wunderbare Lebensqualität sein könnte, wurde am Klima-Tag deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Akteurinnen und Akteuren für ihren Einsatz!



SCHULKIRMES DES STAATLICHEN EIFEL-GYMNASIUM:

# WIEDERSEHEN BEI SOMMERWETTER

Am Samstag, den 24. Juli war es endlich so weit: Nach kreativer und liebevoller Vorbereitung feierte das SEG traditionsgemäß mit allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft sowie Eltern, Verwandten, Ehemaligen, Gästen und der Abiturientia der Jubiläumsjahrgänge unsere Schulkirmes. Auf die Besucherinnen und Besucher wartete ein Angebot der Extraklasse, was bei Groß und Klein keine Wünsche offenließ!

Nach einer gekonnten musikalischen Einstimmung durch das gemeinsame Orientierungsstufenorchester, einer Kooperation mit der Neuerburger Realschule plus unter der Leitung von Matthias Nieß, eröffnete Schulleiter Dr. Jens Kemper die Schulkirmes persönlich. Dem war es bei schönstem Wetter und mit dem Ausblick auf einen bunten und gelungenen Tag eine besondere Freude, die zahlreiche Gästeschar zu begrüßen.

Bereits auf dem vorderen Schulhof wurden die Besucher\*innen mit vielfältigen Angeboten willkommen geheißen: beispielsweise sorgten bunte Luftballons, ein (Segel-) Flugzeug, ein durch unsere Elternvertretung betriebener Getränkestand, ein Flohmarkt der Internate sowie selbstgemachtes Eis für einen schönen Empfang an unserer Schule. Es war sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Ankommenden anzusehen, wie sehr man sich auf die Begegnungen und Angebote bei der Kirmes freute.

Auch im lichtdurchfluteten Atrium bot sich ein kulinarisches Angebot: Frische Smoothies sorgten für einen gesunden Kick-off und selbstverständlich durften der selbstgebackene Kuchen sowie der frischaufgebrühte Kaffee und die traditionelle Salatbar, die keine Wünsche offenließ, nicht fehlen. Die Studierenden des Eifel-Kollegs ließen es sich traditionsgemäß nicht nehmen „anzugrillen“ und auf dem hinteren Schulhof mit Grillgut für das leibliche Wohl zu sorgen.

Neben den vielen verschiedenen kulinarischen Highlights wurde den Gästen auch ein abwechs-



lungsreiches Programm geboten: Unter anderem griffen die musikalischen Darbietungen der Orchester sowie die Solo-Auftritte, unter der Leitung von den

Musiklehrerinnen Dorothea Nusbaum und Nina Thelen, die Leichtigkeit des Tages auf. Auch die Tanz-AG, unter der Leitung von Christina Niehl und Corinna Anthony, brillierte erneut durch ihre schwungvollen und ästhetischen Darbietungen.

Im ersten und zweiten Stock boten sich exklusive Einblicke in unser Schulleben, beispielsweise durch Präsentationen über unsere Fahrten, Exkursionen, Projekte und Austauschprogramme. Auch für die kleinen Gäste wurde bestens gesorgt: Mit Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und wilden Bobbycar-Rennen wurden Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Gemeinsam mit Jens Kemper begrüßten die Mittelstufenleiterin Irina Flohr sowie die Klassenlehrer\*innen die zukünftigen Siebtklässlerinnen und Siebtklässler und ihre Eltern an ihrer neuen Schule. Im Anschluss warteten auf die Neankömmlinge Schnupperstunden in Geschichte und Physik. Die fachlichen Kostproben bestachen durch Kombinations- und Experimentierfreude: Es wurde nach Herzenslust gerätselt, geknallt und spekuliert.

Gegen 18:00 Uhr endete der offizielle Teil unserer Kirmes, jedoch luden kühle Getränke und Live-Musik auch im Anschluss noch zum Verweilen ein. Der Tag zeigt wie kein anderer den Zusammenhalt unserer Schule und wir freuen uns heute schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern.

## UNSERE SCHULKLEIDUNG

Nach intensiver Zusammenarbeit zwischen der Schülervertretung, der Schulleitung sowie Werbe- und Grafikdesignerinnen und -designern freut sich unsere Schule über eine moderne und gradlinige „Schul-Merch“-Kollektion vom Feinsten.

Nach einem kleinen „Facelift“ verweist unser Schullogo im neuen Gewand auf die mehr als fünfzigjährige Schultradition.

Sowohl beim Tragen als auch beim Ansehen wird deutlich, dass unser Sortiment mehr als nur Schulkleidung ist: eine Erinnerung an lustige Schulmomente, an die eigene Klasse und noch lange nach dem Abi ein ständiger Begleiter auch für unsere Ehemaligen „around the world“.

*„Hoodies und Zipper wärmen nicht nur den Körper, sondern auch das Herz.“*

DR. JENS KEMPER

## PREISLISTE

T-Shirt .....	22,50 €
Hoodie.....	43,50 €
Funktionshirt .....	35,00 €
College-Jacke .....	45,50 €
Zipperweste.....	84,00 €

**KONTAKT:** [j.elenz@eifel-gymnasium.de](mailto:j.elenz@eifel-gymnasium.de)







FULL HOUSE IM INTERNAT:

# 18 Nationen unter einem Dach

Mit Start des neuen Schuljahres sind unsere Internate so voll wie schon lange nicht mehr! Da lohnt es sich, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, um zu erfahren, wie ein Fünftel unserer Schülerschaft das Freizeiteben im Dreiländereck gestaltet.

## Janine Scheuer

Leitung Mädcheninternat

Im Jahr 2021 habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen. Die letzten beiden Jahre habe ich in einer Grundschule gearbeitet und dort zahlreiche Erfahrungen sammeln können. Die Arbeit mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern, mit teilweise sehr unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, bereitet mir viel Freude, da man so junge Menschen auf ihrem Werdegang begleiten und in verschiedenen Situationen unterstützen und fördern kann. Ich freue mich auf die neue Herausforderung hier im Internat des SEG.

## Yaren Karakozak

aus Waxweiler

Im Schuljahr 2022/2023 war ich selbst Schülerin der Jahrgangsstufe 13 hier am SEG und ich war mir im Anschluss nicht sicher, was meine Zukunftspläne angeht, deswegen habe ich mich für ein FSJ entschieden, um unterschiedliche Eindrücke zu sammeln und auch unterschiedliche Bereiche kennenzulernen. Es freut mich, dass ich das FSJ hier am SEG absolvieren kann. Nach dem Jahr möchte ich ein Studium beginnen, am liebsten etwas mit Pädagogik. Ich freue mich schon auf die Arbeit hier und natürlich darauf, unterschiedliche Erfahrungen sammeln zu können.

## Noelle Fogal

aus Newtown Connecticut, USA

Im Jahr 2023 habe ich die Highschool absolviert. Da ich meine Deutschkenntnisse verbessern und mit jungen Menschen arbeiten wollte, habe ich mich für ein FSJ entschieden. Bevor ich nach dem FSJ mit dem Studium beginne, will ich auch noch etwas erleben und für mich kam Deutschland infrage, da ich hier Familie habe. Ich freue mich auf die Arbeit hier und natürlich darauf, dass ich meine sprachlichen Fähigkeiten in Deutsch verbessern kann.

**70 Jungen und 65 Mädchen** – das sind die stolzen Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des neuen Schuljahres das Jungen- und Mädcheninternat bezogen haben, um am Staatlichen Eifel-Gymnasium nicht nur beschult zu werden, sondern auch die Abenteuer des Internatslebens zu genießen. Mit 18 Nationen unter einem Dach ist der Alltag in Neuerburg geprägt von interkulturellen Begegnungen und einem vielfältigen Angebot der Freizeitgestaltung, welches eine spannende Herausforderung verspricht.

### Facettenreiches Angebot

So stachen die alten und neuen Internatlerinnen und Internatler gleich am ersten Wochenende des neuen Schuljahres in See und erlebten die Schönheit des Saueraltals per Kanu. Und auch das zukünftige Programm am Wochenende steht für Abwechslung: Die Teilnehmenden können sich auf eine spannende Jagd beim Lasertag sowie im Escape-Room freuen oder auf der Bowling-Bahn gleich alle Neune abräumen. Feinschmecker und Lagerfeuer-Fans können sich dagegen schon jetzt auf das fest etablierte Internats-Grillen freuen. Darüber hinaus wird an den Wochentagen Montag bis Donnerstag eine umfangreiche Auswahl an Arbeitsgemeinschaften angeboten. Wer sich körperlich betätigen möchte, kommt als (Mannschafts-)sportlerin und -sportler voll auf seine Kosten: In den Abendstunden ist die Turnhalle ein beliebter Treffpunkt zum Auspowern in den Sportarten Fußball, Volleyball, Basketball, Fitness, Tanzen und Badminton.

Liebhaberinnen und Liebhaber von Kunst und Küche dürfen beispielsweise neuste Kreationen beim Kochen, Backen oder in der Spiele- oder Kreativ-AG ausleben und auch Sprach-AGs laden zur Erweiterung des Horizontes ein.

In der kommenden kalten Jahreszeit freuen sich die Jungen und Mädchen im Internat auf regelmäßige Fahrten zur Eisbahn oder stimmungsvolle Ausflüge zu Weihnachtsmärkten. Und auch die Weihnachtsfeier der Internate steht vor der Tür, bei der in gemütlicher Atmosphäre musikalischen Vorträgen gelauscht und schauspielerischen sowie rhetorisch gewandten Vorträgen beigewohnt werden kann.

### Partizipation fördern, um Menschen zu bilden

Bei allen Aktivitäten sind die Stärkung der Internatsgemeinschaft, die Kräftigung des Zusammengehörigkeitsgefühls und die Erweiterung sozialer sowie lebenspraktischer Kompetenzen die wesentlichen Komponenten. Daher stellt ein zentrales Element bei der Angebotsgestaltung die Partizipation der Schülerschaft dar: Das Ziel ist es stets, die individuellen Wünsche der Internatsgemeinschaft zu berücksichtigen und nach Möglichkeit umzusetzen. Somit soll insbesondere die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler im Sinne der Selbständigkeitsentwicklung gefördert werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner die Freizeitgestaltung im Internatsalltag möglichst selbstbestimmt arrangieren können.

### Die Neuen im „Team Internat“

Ein solch prall gefüllter Jahresplan erfordert auch personelle Unterstützung: Janine Scheuer als neue stellvertretende Internatsleiterin koordiniert seit September kompetent die Belange des Mädcheninternats. Außerdem freut sich die Schulgemeinschaft gleich über zwei FSJlerinnen, Yaren Karakozak und Noelle Fogal, die durch ihr Wirken das Internats- und Schulleben auf vielfältige Weise bereichern und das „Team Internat“ komplettieren.







„SEG TRAVELS THE WORLD“:

# Mit dem Schulrucksack die Welt bereisen

In seiner berühmten Rede „Wie wäre es, gebildet zu sein“ machte der Schriftsteller und Philosoph Peter Bieri deutlich, dass der gebildete Mensch den unersättlichen Wunsch verspürt, „zu erfahren, was es in der Welt alles gibt“. Ganz in diesem Sinne machten sich Teile der SEG-Schulgemeinschaft in der traditionellen Fahrtenwoche des Eifel-Gymnasiums auf hinaus in die weite Welt, um auf Entdeckungstour zu gehen: Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 10, 12 sowie Kollegiatinnen und Kollegiaten der Jahrgangsstufe 12 freuten sich darauf, sowohl den Westerwald, die Bundeshauptstadt Berlin als auch Italiens Toskana, Irlands Dublin und Frankreichs Straßburg vom 22. bis 26. Mai 2023 zu erkunden.

## Ab in den Westerwald

Für unsere Jüngsten, die gesamte Jahrgangsstufe 7, ging es in das skandinavisch anmutende Erlebnisferiendorf „Camp West“ mitten im Westerwald. Die idyllische Lage des Camps und der Aufbau des Geländes luden zu diversen spannenden Outdoor-Aktivitäten ein, wie beispielsweise Bogenschießen, Geocaching und Seilgarten. Inmitten der Natur wurden bei Sport, Lagerfeuer und leckerem Stockbrot Geschicklichkeit trainiert und der Teamgeist gefördert.



## Vom Dolce Vita Italiens bis zur „Grünen Insel“

Traditionsgemäß blickt die Jahrgangsstufe 12 über den „nationalen Tellerrand“ und erlebte während der Studienfahrten die Weiten und Schönheiten Europas in Italien oder Irland. „Kultur, Sonne, Eis und viel Spaß“ stand auf dem Programm der interessierten Oberstufenschülerinnen und -schüler. Neben Rafting und Mountainbiking stand für das Gros der Jahrgangsstufe 12 auch die Besichtigung der malerischen Städte wie Bardolino und Verona auf dem Programm. Das „dolce Vita“ Italiens mit all seinen Vorzügen und Facetten sorgte für eine unvergessliche Studienfahrt.

Parallel dazu warteten auf die Liebhaberinnen und Liebhaber der englischen Sprache der Jahrgangsstufe 12 die grünen Hügel Irlands. Die „Cliffs of Moher“, welche von imposanter Schönheit sind, erfreuten die Schülerinnen und Schüler besonders. Auch ein Trip in die Hafenstadt Howth sowie ein Besuch des Emigration Museum von Dublin durften auf dem Reiseprogramm nicht fehlen. Dublin als Stadt der Musik, Kunst und Literatur zog die Exkursions Teilnehmerinnen und -teilnehmer in ihren Bann.



## „Berliner Luft“ schnuppern

Die gesamte Klassenstufe 10 durfte zeitgleich eine Woche „Berliner Luft“ schnuppern: Durch eine Besichtigung des Bundestages und eine Fragestunde mit Patrick Schnieder als Mitglied des Bundestages stand neben dem kulturellen auch das politische Berlin im Zentrum der Fahrt. Selbstständigkeit und Eigenständigkeit waren nicht nur bei der Wahl der Programmpunkte, sondern auch beim Überwinden des tückischen Berliner Verkehrsnetzes gefragt. Mit einem Rucksack voller bunter Einblicke kehrten die Wahlberlinerinnen und -berliner gestärkt für die baldige Oberstufenzeit wieder zurück nach Neuerburg.



## Straßburg „Salut“

Die Studierenden des Staatlichen Eifel-Kollegs wandelten während ihrer Studienfahrt im französischen Straßburg auf den Spuren Albert Schweitzers. Mit belebtem Schritt erkundete die Gruppe die abwechslungsreiche Region und entdeckte einige der vielen schönen Plätze, die Straßburg zu bieten hat. Nicht fehlen durfte auch der Ausblick vom imposanten Straßburger Münster, der die Fahrt auf überaus gelungene Art und Weise abrundete.

Die diesjährige Fahrtenwoche in Post-Corona-Zeiten hat auf eindrucksvolle Art und Weise den besonderen Wert von Klassen- und Studienfahrten gezeigt: Sie verbinden Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen, tragen zur Entfaltung des Teamgeistes bei, erweitern kulturelle Horizonte, sorgen für unvergessliche Glücksmomente und bereiten außerdem fast nebenbei auf das „richtige Leben“ vor. Sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrerinnen und Lehrern schlagen stets zwei Seelen in einer Brust:

große Dankbarkeit für die gesunde Wiederkehr und gleichzeitige Neugierde auf die nächsten Klassen- und Kursfahrten.





ARBEITSGEMEINSCHAFTEN AN UNSERER SCHULE:

# Markt der vielen Möglichkeiten

Auch im neuen Schuljahr bietet unsere Schule ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften an. Diese ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sowohl klassen- als auch jahrgangsübergreifend, gemeinsam (verborgenen) Talenten, Neigungen und Interessen stärker nachzugehen.

Mit neuen Arbeitsgemeinschaften rund um die aktuellen Themen „Nachhaltigkeit“ und „Leben im globalen Zeitalter“ wird der traditionelle AG-Kanon des Eifel-Gymnasiums zukunftsorientiert erweitert. Hier eine kurze Zusammenstellung des AG-Angebots, wobei die individuellen Zeiten dem „Schwarzen Brett“ und den Aushängen in den Klassenräumen entnommen werden können.

Bereits seit Jahrzehnten pflegt unsere Schule Kontakte nach Afrika und unterstützt bei verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise bei „Aktion Tagwerk“, afrikanische Hilfsprojekte. Die **Ruanda-AG** möchte die bereits bestehende Partnerschaft zwischen dem SEG und dem „Petite Seminaire de Rwesero“, unserer ruandischen Partnerschule, wieder aufleben lassen. Die AG nimmt Ruanda aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick, langfristig ist sogar eine Begegnungsreise in Planung.

Die SEGler sind nicht nur der afrikanischen, sondern auch der französischen Kultur auf der Spur: Die **DELFA-AG** trainiert das französi-

sche Sprechen und Schreiben auf unterschiedlichen Niveaustufen. Ziel der AG ist das erfolgreiche Bestehen des international anerkannten Sprachzertifikats. Auch die **AG Bundeswettbewerb-Fremdsprachen** fördert das sprachliche Können der SEGler. Willst du außerdem bei deutschen Aufsätzen und Co fit sein? Dann komm bei der **Förder-AG Deutsch** vorbei!

In der **AG „Ask the KI“** sind die Schülerinnen und Schüler künstlicher Intelligenz auf der Spur. Technikbegeisterte sind in der **AG Physik mit Lego** bestens aufgehoben.

Unsere Fachschaft Musik bietet auch in diesem Jahr durch das gemeinsame Schulorchester mit der RS-plus, die **Gesangs- und Band-AG** sowie das **Streichensemble** eine bunte Palette an musischen Arbeitsgemeinschaften, die immer auf der Suche sind nach JungmusikerInnen und SängerInnen mit Spiel- und Sangesfreude. Die **Tanz-AG** sorgt mit frischen Rhythmen für beschwingte Nachmittage sowie für tolle Veranstaltungen. Auch junge Schauspieltalente kommen

an unserer Schule nicht zu kurz: Die **Theater-AG** der Schule probt wieder fleißig und freut sich über neue DarstellerInnen.

Für das leibliche Wohl der Schülerschaft in den Pausen sorgt bereits seit vielen Jahren die allseits beliebte **Kiosk-AG**. Des Weiteren leistet der **Schulsanitätsdienst** wertvolle Arbeit für das gesundheitliche Wohl der Schulgemeinschaft.

Das SEG als „Schule der Zukunft“ schreibt auch das Thema „Nachhaltigkeit“ groß: Im Zuge dessen wirbt die **Klima-AG** um klimaaktive Mitglieder. Schließlich wird für eine „coole“ Zukunft jeder kreative Kopf gebraucht. Sportbegeisterte aufgepasst: Im zweiten Halbjahr feiert die **Schiedsrichter-AG** ihr Debüt. Hier wird das Regelwerk rund um König Fußball thematisiert und praktisch erprobt.

**Alle AG-Leitungen freuen sich über eine rege Teilnahme – mach(t) mit!**

SHAKESPEARES „MACBETH“ UND MEHR:

## EIN BESONDERES HIGHLIGHT ZUM SCHULJAHRESENDE

Das Publikum erlebte einen Abend ganz im Zeichen von Kunst und Kultur: Mit einem starken Gesangsbeitrag, imposanten Tanzeinlagen der „Tanz-AG“ und einer gelungenen Aufführung des späten Shakespeare’schen Klassikers „Macbeth“ durch die Theater-AG enthielten die zahlreichen Akteure das vielfältige kulturelle und musische Angebot unserer Schule.

Die Teilnehmenden schufen eine düstere und authentisch schottisch-englische Atmosphäre: Ganz in Schwarz gekleidet brillierte „Macbeth“, der die Transformation vom hinterhältigen Königsmörder zum Opfer seiner eigenen Intrigen treffend darstellte. Die Rolle der mordlustigen und willensstarken Lady Macbeth wurde bemerkenswert leidenschaftlich und spielstark inszeniert. Schlussendlich ermordete Macbeth den guten König Duncan, um selbst König zu werden.

Dieser brutale und tyrannische Verstoß gegen die göttliche Ordnung konnte nur das Scheitern und den Untergang von Macbeth zur Folge haben: König Duncans Sohn Malcon kehrte mit einem Heer aus England zurück und schlussendlich starb Macbeth theatralisch durch das Schwert des entschlossenen und zornigen Macduff. Mit tosendem Applaus feierte abschließend das Publikum die Inszenierung des anspruchsvollen Stückes und würdigte die bemerkenswerten Leistungen der Theater-AG und aller anderen Beteiligten.





AUF DEN SPUREN DER BERUFLICHEN ZUKUNFT:

# BERUFSPRAKTIKUM IN KLASSE 9

Welchen Beruf möchte ich erlernen, wenn ich die Schule erfolgreich beendet habe? Kommt ein Studium oder eher eine Ausbildung für mich in Frage? Sollte ich Abitur machen oder ist die „Mittlere Reife“ sinnvoll? Irgendwas mit Marketing fänd' ich spannend oder vielleicht doch etwas Handwerkliches? Auch ein Betrieb, der international arbeitet, würde mir gut gefallen, aber muss ich dazu ins Ausland?

Viele Fragen schwirren einem durch den Kopf, wenn man an seine eigene berufliche Zukunft denkt. Um eine erste Orientierung zu schaffen und schon einmal in das Leben nach der Schule hinzuschmecken, absolvieren unsere Neuntklässler jedes Jahr ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Doch wie finde ich eigentlich den richtigen Praktikumsplatz und was erwartet mich dort? Helena Bürger,

Clara Oest und Nikita Nimirovskij aus den ehemaligen neunten Klassen haben Maïke Ewald aus dem Team der Studien- und Berufsorientierung Rede und Antwort gestanden, um einen Einblick in ihre zwei Arbeitswochen zu gewähren, die so ganz anders waren als der normale Schulalltag.

## 1. Den richtigen Praktikumsplatz zu finden ist ja eine spannende Sache! Was hat dich motiviert, diesen Praktikumsplatz bzw. diesen Betrieb auszuwählen?

**Helena:** Der Praktikumsplatz hat mich interessiert, weil ich gerne fotografiere und den Umgang mit einer richtigen Kamera lernen wollte. Zudem wollte ich gerne mehr über Foto- und Videobearbeitung erfahren. Marketing ist sehr vielseitig und verbindet viele meiner Interessen, deshalb habe ich mich für Tautges Marketing in Irrel entschieden.

**Clara:** Ich bin schon eine Weile Kundin im Zentrum für gutes Hören bei Roman Wagner in Bitburg (ich habe ein selbst ein Hörgerät) und deshalb lag es mir nahe, mein Praktikum in diesem Betrieb zu machen.

**Nikita:** Ich wollte mein Praktikum unbedingt bei einer Logistikfirma machen, deswegen habe ich nur nach Logistikfirmen in der Nähe meines Zuhauses gesucht. Ich habe mir die Internetseiten von verschiedenen Firmen angeschaut und am Ende die drei besten Firmen ausgewählt, die auch international arbeiten. Danach habe ich eine Bewerbung an jede Firma geschickt und die Speditionsfirma Gebrüder Mayer in Zweibrücken hat mich angenommen.

## 2. Hegst du den von dir gewählten Berufswunsch schon länger?

**Helena:** Anfangs wollte ich immer etwas in Richtung Fotografie oder Psychologie machen. Nach weiterem Überlegen ist mir dann Marketing in den Sinn gekommen, da dieser Beruf sowohl das Fotografieren als auch die Zusammenarbeit mit Menschen und sehr viel Kreativität beinhaltet.

**Clara:** Das Praktikum beim Hörakustiker war eine eher spontane Idee, nachdem mir die Grundschule aufgrund meines Alters abgesagt hatte. Rückblickend war es eine sehr gute Entscheidung, die definitiv Einfluss auf meine Berufswahl nehmen wird.

**Nikita:** Ja, ich mag alles rund um das Thema Transport, seitdem ich fünf Jahre alt bin. Schon damals habe ich verschiedene Transportwege und Transportkarten gemalt. Mit zehn Jahren habe ich mir zum Beispiel schon bessere Transportwege für Sankt Petersburg ausgedacht, wo ich vorher gewohnt habe.

## 3. Was hat dich in deinem Praktikum am meisten begeistert?

**Helena:** Ich fand es toll, wie viel Kreativität in jedem einzelnen Projekt steckt und am meisten hat mir das Fotografieren und anschließende Bearbeiten meiner Bilder mit Lightroom gefallen.

**Clara:** Am besten fand ich, dass ich so Vieles eigenständig machen konnte. Die handwerklichen Bestandteile dieses Berufs konnte ich wirklich schnell erlernen und anwenden.

**Nikita:** Eigentlich haben mich mehrere Sachen begeistert. Die Aufgaben im Lager sowie auch im Büro fand ich sehr interessant. Aber das Interessanteste war der Arbeitsauftrag mit einer Logistik-App, mit der ich die Wege von Punkt A nach B recherchieren sollte, um dann den Besten von allen auszuwählen und Zeit und Kosten zu berechnen.

## 4. Wenn du das Arbeiten in der Schule und im Betrieb vergleichst: Was war der größte Unterschied?

**Helena:** Die Teamfähigkeit. Ich habe mich die ganze Zeit über mit allen auf Augenhöhe gefühlt. Nicht so wie in der Schule, wo die Schüler dem Lehrer ganz klar untergeordnet sind.

**Clara:** Definitiv der längere Tag. Mein Arbeitstag ging von neun bis sechs Uhr und war somit viel länger als ich es gewohnt bin.



Interview der ehemaligen Neuntklässler mit Maïke Ewald

**Nikita:** Der größte Unterschied für mich war, dass man dort mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen musste. Wenn man in der Schule eine Hausaufgabe bekommt, ist die fast immer nur mit einem bestimmten Thema verbunden und im Betrieb erledigt man während der Arbeit mehrere unterschiedliche Aufgaben. Zum Beispiel kann ein Speditionskaufmann, der im Büro arbeitet, Kunden anrufen, gleichzeitig neue Aufträge erstellen und auch Rechnungen anfertigen.

## 5. Ziehe ein Fazit: Was nimmst du an gewinnbringenden Erfahrungen aus den zwei Wochen Praktikum mit?

**Helena:** Durch das Praktikum konnte ich herausfinden, in welche Richtung ich mich beruflich in Zukunft weiterentwickeln möchte.

**Clara:** Ich bin sehr viel selbstständiger und mutiger geworden. Zudem können mich Situationen, in denen ich plötzlich auf mich allein gestellt bin, nicht mehr so stark verunsichern.

**Nikita:** Ich habe in diesen zwei Wochen gelernt, wie man in einer Logistikfirma arbeitet. Ich bin froh über meine Auswahl, da sie die richtige war, um mir bei der späteren Berufsauswahl zu helfen. Ich habe gelernt, wie man im Büro arbeitet und Aufträge erstellt und auch, wie man im Lager arbeitet und die Waren verteilt und abschickt.





**ABITUR 2023 AM KOLLEG:**

# ERFOLG IM ZWEITEN ANLAUF

Bei schönstem Sommerwetter feierte der Kolleg-Abiturjahrgang 2022/23 am Donnerstag, den 06. Juli 2023 in familiärer Atmosphäre und voller Vorfreude auf neue Perspektiven den höchsten deutschen Schulabschluss.

In kleiner Runde mit der Schulleitung, den betreuenden Fachlehrkräften sowie einigen Mitstudierenden wurde dieser Freudentag gebührend gewürdigt.

Stefan Mischo als Leiter der Kolleg-Jahrgangsstufe 13 und betreuender Englischlehrer eröffnete die Feierstunde mit den denkwürdigen Worten Shakespeares: „Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler“. Im Zuge dessen lobte Mischo die Kollegiatinnen und Kollegiaten für ihre Rückkehr in die „Schülerrolle“, um auf dem Bildungsgang am Kolleg ihr Abitur zu erlangen. Mit Fausts Ausspruch „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ knüpfte Patric Woll als Deutschlehrer der Kollegstufe 13 an Mischos Ausführungen an und hob die familiäre Atmosphäre am Staatlichen Eifel-Kolleg hervor, die sich positiv auf das Lehren und Lernen auswirke. Die beiden Lehrkräfte schlossen ihren germanistisch-anglistischen Exkurs über weltbekannte Dramen mit den Wünschen, dass die Studierenden in Zukunft stets erkennen mögen, was „des Pudels Kern“ sei und mit großer Spielfreude, ganz im Shakespeare'schen Sinne, neue Bühnen erkunden und betreten könnten.

Im Anschluss ließ es sich auch Schulleiter Dr. Jens Kemper nicht nehmen, den Kollegiatinnen und Kollegiaten herzlich zu gratulieren, indem er auf das Goethe'sche Erfolgsrezept verwies: „Tun“! Kemper lobte die Kollegiatinnen und Kollegiaten für

ihre Entscheidung „mit einem Rucksack voller Lebenserfahrung“ doch noch auf dem zweiten Bildungsweg die Schulbank zu drücken, um „mehr erreichen zu können“.

Nach der herzlichen Gratulation durch den Kollegleiter Holger Schickor folgte die Überreichung der Abiturpreise: Sebastian Förster erhielt als Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt von 1,6 sowohl den Preis der Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Dr. Stefanie Hubig, als auch den Preis des Verbandes Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) für sehr gute Leistungen im Fach Biologie.

Sichtlich stolz über das erfolgreiche Abschneiden der Schülerschaft leitete Matthias Tietz als stellvertretender Kollegleiter zur Zeugnisübergabe über: Vier Abiturzeugnisse und ein Zeugnis über den schulischen Teil der Fachhochschulreife wurden den Absolventinnen und Absolventen feierlich überreicht.

Bei den nachfolgenden Gesprächen mit den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern über geschmiedete Pläne und mögliche Ziele war die familiäre Atmosphäre der Neuerburger Schulgemeinschaft erneut deutlich spürbar.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft gratulieren wir der Abiturientia herzlich zum bestandenen Abitur.

## TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

### NOVEMBER 2023

- 01..... Allerheiligen
- 13..... Beobachtungskonferenzen (Nachmittagsunterricht entfällt)
- 17..... Elternsprechtag 10:30 bis 18:00 Uhr
- 17. – 19..... Internat geschlossen

### DEZEMBER 2023

- 02. – 03..... Neuerburger Weihnachtsmarkt (Klassenstufe 9)
- 08. – 10..... Internat geschlossen
- 20..... Weihnachtsfeier Internat (ab 18:00 Uhr im Speisesaal)
- 22..... Zeugnisausgabe K13
- 22..... besinnliche Feierstunde (07:55 Uhr im Atrium) für die gesamte Schulgemeinschaft, nach der 6. Stunde Beginn der Weihnachtsferien bis 05.01.2024

### JANUAR 2024

- 07. – 12..... Skiausbildungsfahrt Saalbach
- 08..... Blockunterricht in den Leistungskursen der Jgst. 13
- 10..... Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Gymnasium)
- 22..... Zeugniskonferenzen (Nachmittagsunterricht entfällt)
- 26..... Zeugnisausgabe 7-12 (1. HJ), nach der 4. Stunde Unterrichtsschluss
- 26. – 28..... Internat geschlossen
- 29..... Beginn der Sprachförderklassen

### FEBRUAR 2024

- 01..... Start neuer Vorkurs am Kolleg
- 08..... Kappensitzung im Atrium
- 08. – 13..... Internat geschlossen
- 09. & 12.-13. bewegliche Ferientage
- 26.02..... Skiintegrationsfahrt 11 Garmisch-Partenkirchen bis 01.03.

### MÄRZ 2024

- 01..... Zeugnisausgabe Jgst. 13 (6. Stunde); Anmeldeschluss zur Jgst. 11 und Aufbauklasse 10A1
- 01. – 03..... Internat geschlossen
- 08..... Schulkonzert
- 18. & 19..... Mündliche Abiturprüfungen (unterrichtsfrei)
- 22..... 09:30 Uhr Festakt zum Abitur 2024 (unterrichtsfrei)
- 25.03..... Osterferien bis 02.04.